



Pressemitteilung 2/2016

## **Tumler und Hober gewinnen den Großen Preis Penser Joch 2016**

**Sarnthein, 20. August 2016 - Am Samstagnachmittag ist bei optimalen Wetterbedingungen das bekannte Bergrennen von Astfeld auf das Penser Joch ausgetragen worden. 113 Radsportler waren im Rahmen der vierten Etappe des Südtirol.Berg.Cup am Start. Am schnellsten legten die beiden Meraner Michael Tumler und Alexandra Hober die 26 Kilometer lange Strecke mit 1190 Höhenmetern zurück.**

Nach dem Startschuss um 14.52 Uhr in Astfeld blieb eine große Spitzengruppe bis Pens zusammen. Dann, als die Straße immer steiler wurde, trennte sich allmählich die Spreu vom Weizen. Aus einer 15-köpfigen Gruppe wurden neun Radler, fünf Kilometer vor dem Ziel mischten plötzlich nur mehr sieben „Pedalritter“ vorne mit. Unter ihnen befanden sich mit Thomas Gschnitzer, Jarno Varesco und Stephan Unterthurner die Sieger der letzten drei Ausgaben des Großen Preis Penser Joch.

Die entscheidenden Attacke setzte rund vier Kilometer vor dem Ziel aber der Vorjahreszweite: Michael Tumler (Meran/Brao Caffè Unterthurner) zündete den Turbo und erreichte das Ziel auf dem 2211 Meter hoch gelegenen Passübergang nach 58.47 Minuten. Für den 31-jährigen Passerstädter war es der erste Sieg beim „Klassiker“ im Sarntal, der heuer zum elften Mal vom ASC Sarntal/Sektion Rad organisiert wurde.

### **Fünf Radler knacken die Stunden-Marke**

Zehn Sekunden nach Tagessieger Tumler kamen Jarno Varesco (58.57/Lapierre Team TN Alè) und Stephan Unterthurner (selbe Zeit/Brao Caffè Unterthurner) an. Auch Alessandro Pinton (Team Soullimit Liotto/59.01) auf Rang vier und der Fünfte, Vorjahressieger Tomas Gschnitzer aus Sterzing (Poli. Avi Bike Team/59.22) knackten die magische Stunden-Marke.

„Ich bin natürlich sehr zufrieden. Der Große Preis Penser Joch ist ein ganz besonderes Rennen, weil man zuerst relativ lange flach dahinfährt und erst dann die Steigung kommt. Das macht dieses Bergrennen für mich so schwer. Ansonsten waren die Bedingungen perfekt, die Temperatur und der Wind genau richtig“, sagte Sieger Michael Tumler im Ziel.

### **Frauen-Siegerin Alexandra Hober erzielt einen neuen persönlichen Rekord**

Bei den Frauen war Alexandra Hober eine Klasse für sich. In 1:05.47 Stunden knackte sie ihre persönliche Bestleistung beim GP Penser Joch. „Ich habe mich am Anfang im Flachen ein wenig schwer getan, konnte mich aber in der Gruppe halten. Im Aufstieg habe ich dann einen tollen Rhythmus gefunden und bin jetzt natürlich sehr froh, so schnell wie noch nie hier herauf gefahren zu sein“, strahlte die 42-jährige Meranerin vom Athletic Club Merano.

Das Podium komplettierten die Trentinerin Paola Raoss (Brao Caffè Unterthurner/1:15.10) und die Deutsche Kristina Schollerer (RSV Götting-Bruckmühl/1:15.34).

Zufrieden war einmal mehr auch OK-Chef Hartmann Stuefer vom ASC Sarntal/Sektion Rad. „Ich möchte den Siegern zu ihrem Erfolg gratulieren, aber auch allen anderen Radlern, die es auf das Penser Joch geschafft haben. Bedanken möchte ich mich bei allen unseren freiwilligen Helfern, aber natürlich auch unseren Sponsoren, ohne die wir dieses Rennen nicht durchführen könnten.“

Der Sarner Bergklassiker wird aller Voraussicht nach auch im kommenden Jahr stattfinden. Als möglicher Termin wird der Samstag, 19. August ins Auge gefasst.

**Die offizielle Webseite der Veranstaltung:**

[www.penserjoch.it](http://www.penserjoch.it)

**Pressekontakt:**

**Hannes Kröss**

M| +39 333 7223248

@| [hannes@hkmedia.bz](mailto:hannes@hkmedia.bz)